URO-ONKOLOGISCHER JAHRESAUFTAKT 2027

15. Interdisziplinäres Symposium

Kontroversen in der Uro-Onkologie

Operationstechniken, medikamentöse Therapien und Innovationen im Kreuzfeuer der Experten

22. / 23. Januar 2027

ICD Internationales Congress Center Dresden

Wissenschaftliche Leitung des Symposiums:
Prof. Dr. med. Gunhild von Amsberg, Hamburg
Prof. Dr. med. Boris Hadaschik, Essen
Prof. Dr. med. Sascha Pahernik, Nürnberg
Prof. Dr. med. Christian Thomas, Dresden

Eine Veranstaltung der
THINK WIRED!
Healthcare Communications

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

die Uro-Onkologie entwickelt sich mit hoher Dynamik weiter. Neue perioperative Therapiekonzepte, molekulare Marker, Immun- und Kombinationstherapien sowie zunehmend komplexe Behandlungspfade verändern etablierte Standards und werfen neue Fragen für die tägliche Versorgung auf.

Genau diesen Fragen widmet sich die 15. Auflage der „Kontroversen in der Uro-Onkologie“ am 22. und 23. Januar 2027 in Dresden.

Im Mittelpunkt stehen erneut Themen, bei denen Evidenz, Leitlinien und klinische Realität nicht immer dieselbe Antwort geben: von der Therapieintensivierung und Deeskalation beim Prostatakarzinom über Blasenerhalt und perioperative Strategien beim Urothelkarzinom bis hin zu neuen Sequenzen beim Nierenzellkarzinom.

Darüber hinaus greifen wir Entwicklungen auf, die die Uro-Onkologie zunehmend prägen werden – darunter der Einsatz künstlicher Intelligenz, digitale Simulationsmodelle sowie Fragen der Zentralisierung, Vernetzung und sektorübergreifenden Patientenführung.

Unser Anspruch bleibt dabei klar: die besten Redner zu den kontroversesten Themen der Uro-Onkologie zusammenzubringen und genau dort zu diskutieren, wo neue Evidenz bestehende Standards infrage stellt.

Wir freuen uns auf zwei intensive Tage mit Ihnen in Dresden.

Mit besten Grüßen

Markus Liebold,
THINK WIRED! Healthcare Communications

zusammen mit dem wissenschaftlichen Board der Veranstaltung:

Prof. Dr. med. G. von Amsberg, Hamburg
Prof. Dr. med. B. Hadaschik, Essen
Prof. Dr. med. S. Pahernik, Nürnberg
Prof. Dr. med. C. Thomas, Dresden

Wissenschaftliches Board der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Gunhild v. Amsberg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Zentrum für Onkologie / Martini-Klinik

Prof. Dr. med. Boris Hadaschik
Universitätsklinikum Essen,
Klinik und Poliklinik für Urologie,
Kinderurologie und Uro-Onkologie

Prof. Dr. med. Sascha Pahernik
Klinikum Nürnberg Nord, Klinik für Urologie
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Prof. Dr. med. Christian Thomas
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus,
Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie

Veranstaltungsort / Datum

Freitag 22. und Samstag, 23. Januar 2027
ICD - Internationales Congress Center Dresden, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden

Abrufkontingent für Hotelzimmer

Für unsere Teilnehmer hat das Maritim Hotel ein limitiertes Kontingent an preisreduzierten Zimmer zur Verfügung gestellt. Der Preis pro Nacht im Einzelzimmer inkl. Frühstück beträgt ab 170,00 Euro. Den Link zur Buchung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
Das Abrufkontingent ist bis einschließlich 11. Dezember 2026 verfügbar.
Oder buchen Sie telefonisch direkt im Hotel und nutzen zur Buchung das Codewort „KONTROVERSEN 2027“

Online Registrierung

Scannen Sie diesen Code, um sich online anzumelden.

Eine Veranstaltung der

THINK WIRED! Healthcare Communications

THINK WIRED! Healthcare Communications GbR
Teichtorstraße 4, 24321 Lütjenburg
Servicetelefon: 04381 4159-690
E-Mail: info@think-wired.de | Web: www.think-wired.de

FREITAG, 22. JANUAR 2027

ab 8:45 Uhr *BEGRÜSSUNGSKAFFEE IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG*

9:10 - 9:55 **THE MORNING WORKSHOP**
EVIDENZBASIERT THERAPIEREN – RICHTIG MANAGEN
Vorsitz:

Therapie- und Nebenwirkungsmanagement moderner Kombinationstherapien beim Urothel- und Nierenzellkarzinom

Clemens Linné, Dresden

9:55 Begrüßung durch das wissenschaftliche Board

10:00 - 10:30 **UROTHELKARZINOM I**
Vorsitz: Gunhild von Amsberg, Hamburg | Sascha Pahernik, Nürnberg

Falldiskussion - Publikumsumfrage
Das Urothelkarzinom des oberen Harntrakts - wie hätten Sie entschieden?
Moderation: Christian Thomas, Dresden
Diskutanten: Matthias Saar, Aachen | Georgios Gakis, Halle

10:30 - 11:15 **PROSTATAKARZINOM I**
Das lokalisierte very high risk Prostatakarzinom
Vorsitz: Gunhild von Amsberg, Hamburg | Sascha Pahernik, Nürnberg

10.30 - 10.37 DASL-HiCaP: Kombinationstherapie auch bei Strahlentherapie?
Stefan Körber, Regensburg

Reicht die Operation allein noch aus?
10.37 - 10.44 PROTEUS und der Einstieg in die perioperative Systemtherapie beim Hochrisiko-Prostatakarzinom
Boris Hadaschik, Essen

10.45 - 11.15 Podiumsdiskussion
PROTEUS vs. STAMPEDE – operieren oder bestrahlen wir künftig anders?
Moderation: Boris Hadaschik
Diskutanten: Stefan Körber, Tobias Hölscher, Markus Graefen, Daniel Eberli

11:15 – 12:25 **KOMPLEXE URO-ONKOLOGIE UND PATIENTENFÜHRUNG**
Vorsitz: Christian Thomas, Dresden | Daniel Eberli, Zürich

11.15 - 11.45 Podiumsdiskussion
Komplexe Uro-Onkologie nur noch im Zentrum?
Zentralisierung, Zertifizierung und Mindestmengen – wo kann komplexe Uro-Onkologie künftig noch stattfinden?
Moderation: tba.
Diskutanten: Axel Belusa, Chemnitz | Jochen Schmitt, Dresden | Jens Westphal, Krefeld

11.45 - 11.52 Follow-up – Leitlinien vs. Realität
Wie viel Nachsorge braucht der Patient?
tba.

11.52 - 12.25 Wer führt den Patienten durch die perioperative Therapie?
Urologe, Onkologe und operierendes Zentrum – zwischen Therapie, Timing und Verantwortung
Ein Fallbeispiel aus unterschiedlichen Sichtweisen
Alexander Rentschler, Dresden (aus Sicht der Praxis)
Marinela Augustin, Nürnberg (aus Sicht der Onkologin)
Matthias Saar, Aachen (aus Sicht des Operateurs)
Diskussion
Moderation der Diskussion: Florian Seseke, Halle

12:25 - 12.45 **URO-ONKOLOGIE**
Vorsitz: tba. | tba.

Vortrag
Sandra Seseke, Halle

12:45 – 13:30 *MITTAGSPAUSE*

FREITAG, 22. JANUAR 2027

13:30 – 15:00 **UROTHELKARZINOM II**

Wie weit dürfen wir beim Blasenerhalt gehen?

Vorsitz: Boris Hadaschik, Essen | Viktor Grünwald, Essen

13.30 - 14.00 Pro-/Contra Diskussion:
BCG-unresponsives NMIBC - Blase retten oder rechtzeitig operieren?
Frühe Zystektomie:
Daniel Eberli, Zürich

Salvage-Therapien nach BCG-Versagen:
Georgios Gakis, Halle

Diskussion

14.00 - 14.20 Perioperative Therapie beim MIBC:
Vom Studienergebnis zur individuellen Behandlungsstrategie
Roman Herout, Dresden

14.20 - 14.27 MIBC im MRT:
Können wir der Bildgebung vor und nach Neoadjuvanz vertrauen?
Matthias Röthke, Berlin

14.27 - 14.34 Komplette klinische Remission nach neoadjuvanter Systemtherapie:
Ist die Zystektomie noch zwingend?
Matthias Saar, Aachen

14.35 - 15.00 Trimodale Therapie im Zeitalter neuer Systemtherapien
Blasenerhalt mit Evidenz oder Kompromiss gegenüber der Zystektomie?
Tobias Hölscher, Dresden vs. Sascha Pahernik, Nürnberg
Schiedsrichter: Peter J. Goebell, Erlangen

15:00 – 15:40 KAFFEEPAUSE

15:40 – 16:40 **NIERENZELLKARZINOM I**

Vorsitz: Georgios Gakis, Halle | Roman Herout, Dresden

15.40 - 15.55 Adjuvante Therapie beim Hochrisiko-RCC:
Risikostratifizierung und Selektion – wer profitiert von einer Therapie?
Marinela Augustin, Nürnberg

15.55 - 16.40 Das Tumorboard der Kontroversen
Strittige Szenarien beim lokal fortgeschrittenen Nierenzellkarzinom

Moderation:	*Sascha Pahernik, Nürnberg*
Fallvorstellung:	*Nikita Vistunov, Nürnberg*
Diskutanten:	*Stefan Körber, Matthias Röthke, Viktor Grünwald*
	Peter J. Goebell, Florian Seseke

16:40 – 17:00 **KEY NOTE LECTURE**

Vorsitz: Gunhild von Amsberg, Hamburg | Jens Westphal, Krefeld

Ein Blick über den Tellerrand der Urologie

Erst am Zwilling testen – dann am Patienten behandeln?
Wie weit ist die Simulation individueller Therapieentscheidungen heute wirklich?
Titus Kühne, Berlin

17:00 – 18:00 **PROSTATAKARZINOM II**

Vorsitz: Gunhild von Amsberg, Hamburg | Jens Westphal, Krefeld

17.00 - 17.10 Das metastasierte Prostatakarzinom:
Wann gehört der Primärtumor noch operiert?
Indikation und Grenzen der radikalen Prostatektomie
Markus Graefen, Hamburg

17.10 - 17.30 mHSPC auf dem Weg zur Präzisionsmedizin:
Wie viel Molekularbiologie brauchen wir für die Therapieentscheidung?
Christian Thomas, Dresden

17.30 - 17.50 mHSPC 2027: Wie viel Therapie braucht welcher Patient?
Doublette oder Triplette –
die richtige Intensivierung für den richtigen Patienten
Nils Kröger, Magdeburg
Patrick Nietzsch, Leipzig

17.50 - 18.00 Deep Response beim Low-volume-mHSPC:
Wer darf in die Therapiepause?
tba.

18:00 - 18:15 Zusammenfassung und Lernerfolgskontrolle

ab 18:15 *GET TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG*

SAMSTAG, 23. JANUAR 2027

8.30 – 9:10 **PROSTATAKARZINOM III**

Wann abwarten – wann intensivieren?

Vorsitz: Christian Thomas, Dresden | Neele Heckmann, Hamburg

8.30 - 8.50 Active Surveillance 2027 - Publikumsumfrage

Grenzfälle aus dem Alltag – hätten Sie auch so entschieden?

Moderation: Markus Graefen, Hamburg

8.50 - 9.10 mHSPC: Reicht der Blick auf frühe Endpunkte noch aus?

Was Langzeitdaten über den tatsächlichen Therapienutzen zeigen

tba.

9:10 – 10:20 **UROTHELKARZINOM III**

Neue Standards, neue Konflikte?

Vorsitz: Katharina Böhm, Dresden | Peter J. Goebell, Erlangen

9.10 - 9.35 MIBC 2027:

Wird die perioperative Kombinationstherapie zum neuen Standard?

Desiree Dräger, Rostock

9.40 - 9.47 Nach neoadjuvanter Therapie und Zystektomie:

Braucht jeder Patient auch die adjuvante Phase?

Marinela Augustin, Nürnberg

9.50 - 9.57 ctDNA nach Zystektomie:

Wird „measurable residual disease“ zum neuen Entscheidungsanker?

Viktor Grünwald, Essen

10.00 - 10.20 Erstlinientherapie beim metastasierten Urothelkarzinom:

Vom neuen Standard zur individuellen Behandlungsstrategie

Christian Thomas, Dresden

10:20 – 10:50 KAFFEEPAUSE

10:50 – 11:35 **NIERENZELLKARZINOM II**

Vorsitz: Angelika Borkowetz, Rostock | Sandra Seseke, Halle

10.50 - 11.10 Therapiedauer bei IO/TKI:

Wann stoppen, wann reduzieren, wann weiterbehandeln?

Gunhild von Amsberg, Hamburg

11.10 - 11.17 Oligoprogressives mRCC:

Ist die lokale Ablation ohne Eskalation der Systemtherapie eine Option?

Katharina Böhm, Dresden

11.20 - 11.35 Progress nach IO:

Folgen wir neuen Therapiepfaden beim mRCC?

Marinela Augustin, Nürnberg

11:35 – 12:35 **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – WERDEN WIR ZU BESSEREN URO-ONKOLOGEN?**

Vorsitz: Sascha Pahernik, Nürnberg | Markus Graefen, Hamburg

11.35 - 12.05 Wer weiß denn sowas?

Arztwissen + KI – die bessere Antwort in der Sprechstunde?

Expertenpanel vs. Publikum vs. KI-Tool

Fallvorstellung: *Jascha Ell, Nürnberg | Marcus Sondermann, Dresden*
Moderation: *Daniel Eberli, Zürich*
Expertenpanel: *Gunhild von Amsberg, Viktor Grünwald, Peter J. Goebell, Boris Hadaschik*

12.05 - 12.25 Vom richtigen Prompt zum virtuellen Mitarbeiter

Wie wird die KI ein verlässliches Werkzeug für den Alltag?

Klinische Perspektive: *Carsten Ohlmann, Bonn*
Technische Perspektive: *tba.*

12.25 - 12.35 Aber meine KI sagt etwas anderes! Der Konflikt KI vs. Arzt

Wie verändert KI das Gespräch zwischen Arzt und Patient?

Jan Zöllick, Berlin

12:35 – 13:25 MITTAGSPAUSE

13:25 – 13:40 **KEY NOTE LECTURE**
Vorsitz: Boris Hadaschik, Essen | Tobias Maurer, Hamburg

Immuntherapie 2.0 in der Uro-Onkologie
Sind T-Cell-Engager & Co der Durchbruch oder ein Konzept mit begrenzter Alltagstauglichkeit?
Gunhild von Amsberg, Hamburg

13:40 – 14:00 **DIAGNOSTIK DES PROSTATAKARZINOMS**
Vorsitz: Boris Hadaschik, Essen | Tobias Maurer, Hamburg

13.40 - 13.50 Reicht die klassische Stadieneinteilung noch aus?
PSMA-PET, Genetik und PCWG4 – was muss man künftig wissen?
Angelika Borkowetz, Rostock

13.50 - 14.00 INTEGRATE: Vom familiären Risiko zur individuellen Versorgung
Zentren für familiäres PCa – zukünftig ein Muss?
Lars Budäus, Hamburg

14:00 – 15:30 **PROSTATAKARZINOM – DAS FINALE**
Vorsitz: Lars Budäus, Hamburg | Georgios Gakis, Halle

14.00 - 14.10 Das oligometastasierte Prostatakarzinom – ein aktueller Überblick
Radioguided Surgery vs. Stereotactic Body Radiotherapy vs. elective nodale Radiotherapie
Tobias Maurer, Hamburg

14.10 - 14.55 DAS TUMORBOARD DER KONTROVERSEN
Strittige Szenarien beim Prostatakarzinom
Moderation: *Boris Hadaschik, Essen*
Fallvorstellung: *Neele Heckmann, Hamburg*
Diskutanten: *Tobias Hölscher, Matthias Röthke, Gunhild von Amsberg, Christian Thomas, Markus Graefen*

Finger weg? Die neue PCa-Früherkennung im Praxistest
PSA statt Tastuntersuchung – Fortschritt oder Fehlsteuerung?

14.55 - 15.00 Was wissen wir über Nutzen, Schaden und Überdiagnostik?
Stefan Sauerland, IQWiG, Köln

15.00 - 15.30 PODIUMSDISKUSSION
Angelika Borkowetz, Markus Porsch, Stefan Sauerland
Moderation: Christian Thomas, Dresden

15.30 - 15.55 Zusammenfassung und Lernerfolgskontrolle

15:55 Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Gunhild von Amsberg
Dr. med. Marinela Augustin
Dr. med. Axel Belusa
PD Dr. med. Katharina Böhm
Prof. Dr. med. Angelika Borkowetz
Prof. Dr. med. Lars Budäus
PD Dr. med. Desiree Dräger
Prof. Dr. Dr. med. Daniel Eberli
Dr. med. Jascha Ell
Prof. Dr. med. Georgios Gakis
Prof. Dr. med. Peter J. Goebell
Prof. Dr. med. Markus Graefen
Prof. Dr. med. Viktor Grünwald
Prof. Dr. med. Boris Hadaschik
Dr. med. Neele Heckmann
PD Dr. med. Roman Herout
Dr. med. Tobias Hölscher
Prof. Dr. med. Stefan Körber
PD Dr. med. Nils Kröger
Prof. Dr. med. Titus Kühne
Dr. med. Clemens Linné
Prof. Dr. med. Tobias Maurer
Dr. med. Patrick Nietzsch
Prof. Dr. med. Carsten Ohlmann
Prof. Dr. med. Sascha Pahernik
PD Dr. med. Markus Porsch
Dr. med. Alexander Rentschler
PD Dr. med. Matthias Röthke
Prof. Dr. med. Matthias Saar
Prof. Dr. med. Stefan Sauerland
Prof. Dr. med. Jochen Schmitt
Prof. Dr. med. Florian Seseke
Dr. med. Sandra Seseke
Dr. med. Marcus Sondermann
Prof. Dr. med. Christian Thomas
Dr. med. Nikita Vistunov
Dr. med. Jens Westphal
PD Dr. rer. medic. Jan Zöllick

SPONSOREN

MSD

astellas

AstraZeneca

IPSEN

ORION PHARMA

BAYER

Johnson&Johnson

FOLGENDE FIRMEN NEHMEN AN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG TEIL:
(STAND 11.11.2026)

Astellas Pharma GmbH (22.000 Euro)
AstraZeneca GmbH (22.000 Euro)
BAYER Vital GmbH (11.000 Euro)
betapharm Arzneimittel GmbH (2.500 Euro)
Endomedica GmbH (2.500 Euro)
Ipsen Pharma GmbH (16.000 Euro)
Janssen-Cilag GmbH (5.000 Euro)
medac pharma GmbH (2.000 Euro)
MSD SHARP & DOHME GmbH (40.000 Euro)
Novartis GmbH (5.000 Euro)
ORION Pharma GmbH (11.000 Euro)

Eine Veranstaltung der THINK WIRED! Healthcare Communications